

# GEMEINDE



# Pinsdorf

## Mitteilungen

### AMTLICHES

#### Beschlüsse des Gemeinderates vom 20. September 2001

##### ***Vergabe Darlehen***

Für die Ausgaben (Gastschulbeiträge Hauptschule Gmunden, Verkehrskonzept B 145, Ankauf Liegenschaft Gatterbauer und Dorn) wurde die Aufnahme von Darlehen in der Höhe von ATS 15,5 Mio. ausgeschrieben. Nach Prüfung durch unseren Finanzberater wurde das Darlehen bei der Raiba Traunsee-West aufgenommen.

##### ***Subventionen und Förderungen***

Der Musikverein Pinsdorf erhielt für seine Ausgaben eine Subvention. Im Gasthaus Reiter-Engl wurden Neu- und Ersatzinvestitionen getätigt und dafür wurde eine Gewerbeförderung ausbezahlt. Die Familien Prillinger, Stamberg und Höller haben um eine Förderung für Alternativenergie angesucht. Alle Ansuchen wurden gemäß unseren Richtlinien einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

##### ***Beitritt Regionalmanagement***

In der Gemeinderatssitzung vom 5. 7. 2001

wurde das Regionalmanagement vom Leiter der Wirtschaftskammer vorgestellt. Weiters wurde an einer Besichtigungsfahrt in den Bezirk Kirchdorf teilgenommen, wo ebenfalls über die Vorteile der Zusammenarbeit mit den Gemeinden diskutiert wurde, die bereits dem Regionalmanagement beigetreten sind. Voraussetzung für einen Beitritt zum Regionalmanagement wäre jedoch, dass wir dem Gebiet Gmunden, Altmünster, ect. angeschlossen werden. Einstimmig wurde vom Gemeinderat der Beitritt beschlossen.

##### ***Altstoffsammelzentrum – Arbeitsvergaben***

Für die Planung, Bauleitung und Baukosten des Altstoffsammelzentrum wurde ein Finanzierungsplan erstellt. Mit Gesamtkosten in Höhe von ATS 8,580.000,00 ist zu rechnen. Davon entfallen auf die Gemeinde Pinsdorf 15,5 %, wobei aus der Abteilung Umwelt ein Landeszuschuss zu erwarten ist. Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Finanzplan.

##### **Aus dem Inhalt:**

Beschlüsse des Gemeinderates	1, 2	Sperrmüll	6
Anschlussgebührenpflicht, usw.	3	Öli kommt	7
Jugendförderung, Dorffest, usw.	4	ARGE-Bericht	8
SIMA – Bericht	5	Probealarm	9
		Textiliensammlung	10

**Essen auf Räder**

Aus dem Altersheim der Gemeinde Ohlsdorf haben wir bisher die Essensportionen bezogen. Mit Ende des Jahres wird das Altersheim geschlossen und wir beziehen ab 1.1.2002 die Portionen direkt aus der Küche des Stadtamtes Gmunden.

**Vereinbarung – Fa. Vorwagner**

Betreffend Einleitung von Abwässern aus der chemisch/physikalischen Abfallbehandlungsanlage in das Kanalsystem der Gemeinde wurde im Zuge einer Wasserrechtsverhandlung über einen Zusatzvertrag wegen eventueller vorzeitiger Beschädigung des Kanalstranges Sternberg gesprochen. Im Zusatzvertrag übernimmt die Firma Vorwagner die Kosten für eine jährliche Videokameraüberwachung des Kanalstranges von der Firma Vorwagner bis zum Pumpwerk Wiesen. Die Firma Vorwagner übernimmt die Kosten für Mängelfeststellung, Ziviltechniker Reparatur- und Behebungsarbeiten, wenn fest-

gestellt wird, dass die entstandenen Schäden durch deren eingeleiteten Abwässer hervorgerufen wurden. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vereinbarung auf die Dauer von 20 Jahren.

**Ansuchen – Karl Haslinger**

Herr Karl Haslinger hat um Übernahme der Zugleitenstraße von der Kufhausstraße bis zum verbauten Wohngebiet ins öffentliche Gut angesucht. Einstimmig wurde dies vom Gemeinderat beschlossen.

**Anträge für Studienbeihilfen**

Auch heuer gewährt die Gemeinde für Studenten, welche die neunte Schulstufe vollendet haben, wieder eine Studienbeihilfe von ATS 3.000,00 (EURO 218,02). Werden die Richtlinien erfüllt, so liegen beim Gemeindeamt Anträge auf.

**Abgabetermin ist bis 26. November 2001!**

**WEIHNACHTSBEIHILFE**

Pensionistinnen oder Pensionisten die eine **Ausgleichszulage** beziehen oder die

Mindestpension von **ATS 8.437,00** (EURO 613,14) sowie Ehepaare und Lebensgemeinschaften **ATS 11.859,00** (EURO 874,76) nicht überschreiten, können beim

Gemeindeamt Pinsdorf eine Weihnachtsbeihilfe von **ATS 750,00** (EURO 54,50)

beantragen.

Dazu ist die Vorlage eines Pensionsbescheides (nicht monatlicher Pensionsabschnitt) notwendig.

**Vorlagetermin bis 10. Dezember 2001!!!!!!**

### **Ferienpassveranstaltung**

Auch heuer hatten die Kinder in den Sommerferien wieder die Möglichkeit, an verschiedenen Veranstaltungen teilzunehmen. Von den Vereinen wurden 16 Veranstaltungen organisiert. Die Kinder hatte je nach Interesse zwischen Sport, Unterhaltung und Bildung zu wählen. Insgesamt nahmen 161 Kinder an den verschiedenen Veranstaltungen teil. Leider konnte die Abschlussveranstaltung witterungsbedingt nicht durchgeführt werden. Die Ferienpassveranstaltungen sind eine sinnvolle Freizeitgestaltung und wir danken den Veranstaltern für das gute Gelingen.



### **Anschlussgebührenpflicht**

Aus gegebenem Anlass möchten wir auf die Anschlussgebührenpflicht bei **Schwimmbecken** hinweisen. Für Kanal und Wasser sind pro m<sup>2</sup> insgesamt ATS 385,00 (zuzügl. 10 % Mwst) zu entrichten.

Laut OÖ. Bauordnung 1994 § 25 Abs. 6 ist die Herstellung von Schwimm- und sonstigen Wasserbecken mit einer Tiefe von mehr als 1,50 m oder mit einer Wasserfläche von mehr als 35 m<sup>2</sup> der Baubehörde anzuzeigen.

### **AKTION – Autowrackentsorgung**

Diese Aktion wird vom O.Ö.Landes-Abfallverwertungsunternehmen durchgeführt. Die entsprechenden Anträge sind beim Gemeindeamt erhältlich. Die Preise für die Abholung, den Transport und die Entsorgung sind ab 1. Juli 2001 gültig. Für die Entsorgung von 1-4 Stück sind pro Stk. ATS 770,00 und ab 5 Stk. sind ATS 165,00 zu entrichten. Bitte nehmen sie diese Aktion in Anspruch, um die Umwelt zu schonen und das Landschaftsbild unserer Gemeinde zu erhalten!

### **Kindergarten ist im Internet**

Unter der Gemeinde-Internetadresse [www.pinsdorf.ooe.gv.at](http://www.pinsdorf.ooe.gv.at) - Gesundheit & Soziales – Kindergarten kann man sich jederzeit über die Öffnungszeiten, Kosten, und Mitarbeiterinnen informieren.

### **Beendigung der Lehrzeit**

Herr Daniel Steinmair hat am 1. September 1998 seine Lehre als Verwaltungsassistent am Gemeindeamt begonnen. Nach 3-jähriger Lehrzeit hat er die Lehrabschlussprüfung mit Erfolg abgelegt. Ab 1. Oktober 2001 wird er für 1 Jahr als Zivildienstler im Krankenhaus Buchberg tätig sein.

### **Amtseinführung Pfarrassistent Mag. Gerhard Pumberger**

In einem feierlichen Rahmen wurde am 2. September 2001 der Pfarrassistent der Gemeinde in sein Amt eingeführt.

Mit dem Pfarrblatt wurde Mag. Gerhard Pumberger bereits der Bevölkerung vorgestellt.

#### Die Kanzleizeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8.00 bis 10.00 Uhr und Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr, sowie das Diensthandy 0676/8776/4293.

### **Auslandszivildienst**

Mit Unterstützung des Bundesministeriums und des Landes Oberösterreich entsendet der Verein „Eine Welt – OÖ. Landlerhilfe“ seit Jahren Auslandszivildienstler im Rahmen humanitärer Projekte nach Siebenbürgen/Rumänien und in die Ukraine. Für diese humanitären Einsätze werden Personen bis zum vollendeten 28. Lebensjahr, die ehestmöglich einen 14-monatigen Einsatz in den Landlerdörfern ableisten wollen gesucht. Bei Interesse informieren Sie sich unter ☎ 0732/605020.

**T  
A  
G  
E  
R  
E  
D  
E  
N  
Z  
E  
H  
L  
E  
N**

**Am Sonntag den 21. Oktober 2001 um 14.30 Uhr sind wieder alle, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, zu einem gemütlichen Beisammensein im Gasthaus Steffelbauer herzlichst eingeladen.**

### ***Jugendförderung***

Für Aktivitäten der Jugendlichen bis zum 18. Lebensjahr kann um die Jugendförderung angesucht werden. Es müssen die Richtlinien erfüllt und die Anträge bis **15. Nov. 2001** im Gemeindeamt eingebracht werden.

### ***Grünschnitt-Sammelsäcke***

Wir haben bereits in der letzten Gemeinde Mitteilung darüber berichtet, dass Biotonnen-Sammelmaterial immer wieder in Kunststoffsäcken zur Abholung bereit gestellt wird. Im Zuge der Abfuhr ist es kaum möglich, die Säcke zu entleeren. Eine Lösung ist der Einsatz von **Kraftpapiersäcken**. Diese Säcke sind sehr stabil aber trotzdem kompostierbar und sind am Gemeindeamt zum Preis von ATS 10,30 (EURO 0,76) erhältlich.

**In Zukunft werden keine Plastiksäcke mehr mitgenommen.**

### ***Tag der offenen Tür***

Der Reinhaltverband Traunsee-Nord lädt zu einem Tag der offenen Tür ein, bei dem die Kläranlage besichtigt werden kann.

**Samstag, 6. Okt. 2001 von 9.00 - 16.00 Uhr**

### ***Dorffest***

Am 25. und 26. August 2001 wurde bei prächtigem Wetter das 15. Pinsdorfer Dorffest veranstaltet. Um 14 Uhr war die Eröffnung der Gewerbeschau mit Pinsdorfer Gewerbetreibenden. Wie jedes Jahr, wurde der Flohmarkt der vom Musikverein Pinsdorf organisiert wird, rege besucht. Zum Ersten mal fand der Pinsdorfer Dorflauf statt, bei dem sich trotz großer Hitze „Jung und Alt“ beteiligte.

Abschluss des Dorffestes war die Verlosung am Ortsplatz, bei dem der Erlös der verkauften Lose dem Behindertenfonds der Gemeinde zugute kam.



Ausstellung im Gewerbezelt

## SIMA startet wieder im Herbst

(Lebensqualität bis ins hohe Alters-  
vielversprechendes Angebot für ältere Menschen)

auch im Alter Spaß am Lernen zu finden, spielend sein Gedächtnis zu trainieren – und das in einer Gruppe Gleichgesinnter – ist der Grundgedanke einer neuen Initiative in Pinsdorf. SIMA heißt das Schlüsselwort, was soviel bedeutet wie

### SELBSTÄNDIG IM ALTER

Damit ist auch gleichzeitig das Ziel dieses Trainingsprogrammes beschrieben.

Grundlage des großen Erfolges von SIMA ist die Kombination folgender Inhalte:

- Ein besonderes Gedächtnistraining (Übungen für Konzentration und Aufmerksamkeit, Übungen für ein besseres Gedächtnis)
- Ein besonderes Körpertraining (Spiele, Atemübungen, Entspannungsübungen)
- Hilfen zur späteren Altersbewältigung (Veränderung im Alter, Ernährung, Wohnen, soziale Kontakte, Abschied nehmen, Informationen über regionale Hilfsdienste, Unfallverhütung etc.)

Für die Teilnahme gibt es keine Altersgrenze. Wenn sie sich auf Neues einlassen wollen und bereit sind, ein Jahr lang an einer Trainingsgruppe teilzunehmen – SIMA beginnt einen weiteren Kurs

**am 11. Oktober 2001 um 9 Uhr in der Tagesheimstätte Pinsdorf.**

Auf ihr Kommen freuen sich die Projektleiterinnen

Gabriele Bascone und Christa Spitzer



## **SENIORENTANZ JETZT AUCH IN PINSDORF**

*Seniorentanzen ist Bewegung zur Musik. Erlern und geübt werden Tänze und Tanzspiele aus aller Welt, abgestimmt jeweils auf die Bedürfnisse von Senioren. Durch diese einfachen Tänze werden Beweglichkeit und Koordination in fröhlicher Runde gefördert. Seniorentanz ist kein Gesellschaftstanz, Sie brauchen keinen fixen Tanzpartner, Sie können auch alleine kommen.*

*Genauere Informationen erhalten Sie am Montag, den 8.10.2001 um 16 Uhr im Rahstorferhaus in Pinsdorf oder bei Tanzleiterin Christa Spitzer ☎ 07612/64558.*



## SPERRMÜLLABFUHR

**Die Sperrmüllabfuhr findet am 22. Oktober 2001  
im gesamten Gemeindegebiet statt.**

Sperrige Abfälle (Sperrmüll) sind jene ungefährlichen Bestandteile des Abfalls, die aufgrund ihrer Größe NICHT in einem Abfallbehälter gesammelt werden können.

### ZUM SPERRIGEN ABFALL ZÄHLEN:

**Matratzen, Tische, Schränke, Hocker, Schreibtische, Autositze, Fenster, Bettgestell, Regalteile, Betteinsätze, Kunststoffmöbel, Couch, Reisekoffer, Kommoden, Truhen, Plastikgefäße, Kinderplastikfahrzeuge, verschmutzte Abdeckplanen, PVC-Bodenbeläge, Teppichböden, Skier, Stühle, Spiegel, Türen, Kunststoffcampingmöbel, Kinderwägen, Sofas, größere Holzteile, Schlauchboote, Sanitärkeramik etc.**

### NICHT ZUM SPERRMÜLL GEHÖREN:

**Bauschutt, Erde, Hausmüll, Autowracks und deren Bestandteile, Gewerbe- und Industriemüll, Autoreifen, gefährliche Abfälle (Kühlschränke), FERNSEHER, RADIOS, VIDEORECORDER, COMPUTERSCHROTT, etc.**

Wir ersuchen Sie, die **EISENABFÄLLE** und den restlichen Sperrmüll getrennt bereitzustellen.

Gegenstände die nicht zum Sperrmüll gehören, sollten nicht in unmittelbarer Nähe des Gerümpels abgestellt werden, denn für den Abtransport dieser Sachen übernimmt der Unternehmer keine Verantwortung.

**ACHTUNG**

**ACHTUNG**

**ACHTUNG**

*Die letzte Grünschnittabfuhr wird am 29. Oktober 2001 durchgeführt!*

*In diesem Zusammenhang werden die Liegenschaftsbesitzer gebeten, ihre Hecken (Thujen), Sträucher ect. entlang von Straßen, Gehsteigen und Kreuzungen zu schneiden, sodass im Winter eine klaglose Schneeräumung erfolgen kann.*

**ACHTUNG**

**ACHTUNG**

**ACHTUNG**

Leitfaden:

**Die "Leichte Verpackungssammlung für Kunststoffe"** im Bezirk Gmunden



## **Das gehört in die Gelbe Tonne:**

**Folgende restentleerte Verpackungen gehören in die „Gelbe Tonne“:**

Joghurt-, Kaffee-, Sauerrahm-, Schlagobers- und Margarinebecher, Einweg-Getränkeflaschen, Reinigungsmittel-, Shampoo-, Weichspüler-, Ketchup-, Mayonnaiseflaschen, Kanister, Folien und Säcke größer als A3.

Wenn Sie die stoffliche Verwertung der Getränkeverbundkartons (Milch- und Saftpackerl) unterstützen wollen, so sammeln Sie diese Verpackungen bitte extra in der Öko-Box. Diese erhalten Sie auf jedem Postamt und im ASZ.

## **Das gehört NICHT in die Gelbe Tonne:**

Alle verschmutzten Verpackungen, alle Verpackungen aus Materialverbunden und alle Abfälle, die keine Verpackung sind, wie zum Beispiel Windeln, Plastikspielzeug, Wäschekörbe, Installationsmaterial, Silofolien, Abdeckplanen, Einwegspritzen, Bodenbeläge, Fleischfolien, Schultaschen, Regenschirme, Geschirr, Telwolle, Kunststoffgehäuse, Blumentöpfe, PU-Schaum, Planschbecken, Kinderbadewannen, Klobrillen, Tischtücher, Regenmäntel, Gummistiefel, Klarsichthüllen, Dämmplatten aus Styropor®.

## **Diese Kunststoffabfälle dürfen in der Restmülltonne gesammelt werden:**

Kleine Plastiksackerl (z.B. für Chips), Kunststofftuben und -verschlüsse, Obst- und Fleischtassen, Netze (z.B. für Zitronen), Keramikverpackungen, Materialverbunde (z.B. Suppen-, Kaffee- oder Sauerkrautbeutel), Tablettenverpackungen, Wurst- und Käsefolien, Frischhaltefolien.



**Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

**BEZIRKSABFALL-  
VERBAND G M U N D E N**

Dr. Rasperstraße 19  
A-4802 Ebensee  
Tel.: 06133/6472  
Fax: 06133/64729



Eine Aktion Ihrer Gemeinde, des Bezirksabfallverbandes und der LAVU!



**Gemeindeamt Pinsdorf**

4612 Pol. Bez. Gmunden, OÖ.

Gemeinde

**BAV**  
BEZIRKSABFALLVERBAND G. G. G. G. G.



# TEXTILIEN SAMMLUNG

## Information zur Altkleidersammlung Herbst 2001

am: **Do. 11.10. bis 15.00 Uhr u. Fr. 12.10.2001 bis 12.00 Uhr** abgeben

Sammelstellen: **Bauhof der Gemeinde Pinsdorf  
FF-Depot Wiesen**

Den befüllten Textilsack bitte gut verschnüren und nur für die  
Gemeinde-Straßensammlung der O.Ö. LAVU AG verwenden !

## JA:

- ⇒ Damen-, Herren- und Kinderbekleidung in sauberem Zustand
- ⇒ Tisch-, Bett- und Haus halts wäsche, Stores und Vorhänge
- ⇒ Unterwäsche jeder Art, Socken paarweise
- ⇒ Woldecken, Bettfedern im Inlett
- ⇒ Schuhe unbedingt paarweise bündeln
- ⇒ Taschen und Gürtel jeder Art



## NEIN:

- ⇒ Nasse Textilien
- ⇒ Verschmutzte bzw. zerrissene Kleidung
- ⇒ Matratzen, Teppiche
- ⇒ Industrie- und Schneiderabfälle